

Werbeversprechen zu vertrauen ist gut, nachzuhaken ist besser. Beim Einkaufen im Internet ist es längst üblich, dass man sich an den Erfahrungen anderer Käufer orientiert, und auch bei Reisen sind Hotelkritiken beliebte Informationsquellen - der US-Bundesstaat Oregon lässt aber nun als erster höchst offiziell seine Besucher zu Wort kommen und bietet ihnen ein Diskussionsforum, das unzensuriert die Meinungen von Reisenden widerspiegelt: www.GoSeeOregon.com

Der Staat macht sich dabei die Tatsache zunutze, dass neutrale Foren dieser Art bei Nutzern eine wesentlich höhere Akzeptanz und vor allem Glaubwürdigkeit genießen als andere Formen der Kommunikation. Zudem werden die Meinungen zu Oregon nicht - wie auf manch anderen Websites - anonym veröffentlicht. Dadurch, dass die Nutzer etwas über den Verfasser einer Kritik erfahren, können sie dessen Meinung besser einschätzen. Außerdem können andere Nutzer bewerten, wie vertrauenswürdig ein Autor und seine Beiträge sind.

Ein für die Reiseplanung besonders nützliches Feature der Website ist die Suchfunktion nach individuellen Kriterien. So kann sich eine Familie mit kleinen Kindern beispielsweise gezielt anzeigen lassen, was andere Familien in der gleichen Lage empfehlen - und muss sich nicht erst durch Empfehlungen "kämpfen", die für sie nicht von Interesse sind, zum Beispiel für Alleinreisende oder Senioren. Jeder findet auf diese Art und Weise die passenden Tipps.

Die Website versteht sich keineswegs als Ersatz, sondern als sinnvolle Ergänzung zum offiziellen Internetauftritt der staatlichen Fremdenverkehrsorganisation (www.TravelOregon.com für die

englischsprachige und www.TravelOregon.de

für die deutschsprachige Version). Obwohl offizielle Stellen keinen Einfluss auf die Inhalte der Website nehmen, engagiert sich "Travel Oregon" als Sponsor von "GoSeeOregon.com". Schließlich bietet das Forum einen einzigartigen "Rückkanal", der den zuständigen Planern wertvolle Aufschlüsse über das Verhalten und vor allem auch die Wünsche der Oregon-Besucher gibt. Die staatlichen Stellen legen großen Wert auf diesen Dialog und freuen sich über Lob ebenso wie über konstruktive Kritik. Insgesamt hofft man, Besuchern wie auch den künftigen Gästen durch diese Internetplattform ein rundum befriedigendes Oregon-Erlebnis vor, während und nach der Reise zu vermitteln, das nicht nur für das Reiseziel wirbt, sondern zeigt, dass Oregon auch ein offenes Ohr hat für die Belange seiner Gäste.

Außerdem fördert das Vorhandensein eines kritischen Forums das Bemühen aller Leistungsträger im Fremdenverkehr - von Gastronomen über Hoteliers bis zu den Betreibern von Verkehrsmitteln - um den Dienst am Gast oder Kunden, denn nun ist jeder von ihnen ein

potentieller Kritiker, von dem der künftige wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens abhängen kann.

Entwickelt wurde die Website übrigens in der für moderne Kommunikationstechnik äußerst aufgeschlossenen Oregon-Metropole Portland von dem dort ansässigen Unternehmen GoSeeTell Network (www.GoSeeTell.com), das sich auf Websites für die Reisebranche spezialisiert hat. Tausende Internetnutzer aus über hundert Ländern tauschen über die von GoSeeTell betriebenen Websites bereits ihre Reiseerfahrungen aus.

Weitere Informationen:

Nähere Auskünfte und aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen findet man auf den im Text genannten Websites (in englischer Sprache). Portland, der wirtschaftliche und kulturelle Nabel Oregons, ist von Deutschland aus mehrmals pro Woche nonstop mit der Lufthansa zu erreichen - von Frankfurt/Main aus geht es in 10 1/2 Stunden an die Pazifikküste Oregons. Reiseinteressenten steht für alle Fragen rund um Oregon die Oregon Tourism Commission, c/o Wiechmann Tourism Service GmbH, Scheidswaldstraße 73, 60385 Frankfurt, Telefon +49 69 25538240, Telefax +49 69 25538100 mit Rat und Tat zur Seite. Auch im Internet gibt es deutschsprachige Informationen zum Staat: Unter www.TravelOregon.de kann Oregon rund um die Uhr besucht werden.